

# Eingesteckt

**ZUR ERINNERUNG  
AN 67 MENSCHEN, DIE  
1940 IN HARTHEIM  
ERMORDET WURDEN**

**STITCHED INTO MEMORY  
IN REMEMBRANCE OF 67 PEOPLE  
KILLED IN HARTHEIM IN 1940**

**DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2026 – 16.00  
SALA TERRENA , SCHLOSS HARTHEIM**



# EINGESTICKT

Die künstlerische Installation der Fotografin Ulrike Wieser nutzt das Handwerk des Stickens, um Opfer von NS-Euthanasie in den Fokus zu rücken. Leben und Tod dieser Menschen werden noch heute in Familiengeschichten verdrängt und in der Erinnerungskultur nicht selten vergessen. In *Eingestickt* widmet sich die Künstlerin gemeinsam mit der Historikerin Melanie Dejnega den 67 Bewohner:innen des St. Josef-Instituts in Mils/Tirol, die in die Tötungsanstalt Hartheim gebracht und dort ermordet wurden.

67 bestickte Fotografien verweisen auf die einzelnen Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Lebenswegen.

---

Photographer Ulrike Wieser's art installation uses the craft of embroidery to draw attention to the victims of Nazi Euthanasia. Their life and death remains on the margins of memory.

In the exhibition *Stitched Into Memory*, the artist, together with the historian Melanie Dejnega, pays tribute to 67 residents of St. Josef-Instituts in Mils/Tirol, who were in 1940 transported to and murdered at Hartheim Castle.

## ERÖFFNUNG AM 1. OKTOBER UM 16.00 UHR

**Begrüßung:** Florian Schwanninger,  
Leiter des Lern- und Gedenkorts  
Schloss Hartheim  
Monika Sommer, Gründungsdirektorin  
Haus der Geschichte Österreich

### Einführung in die Ausstellung:

Melanie Dejnega, Historikerin  
Ulrike Wieser, Künstlerin

**Dauer:** ca. 45 min

DE



EN



## AUSSTELLUNG

**1. Oktober 2026 – 14. Februar 2027**

Sala terrena, Lern- und Gedenkort  
Schloss Hartheim, Schlossstraße 1,  
4072 Alkoven

---

Unterstützt von:



**ZukunftsFonds**  
der Republik Österreich



**NATIONALFONDS**  
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS